



NEUE ANGEBOTE FÜR KINDERFEUERWEHR-BETREUERINNEN UND -BETREUER

Die Staatliche Feuerwehrscheule Würzburg bietet **SPEZIELLE WORKSHOPS UND SEMINARE** an, die sehr gut angenommen und bewertet werden VON BRANDAMTMANN ANDREAS BÖMMEL, FACHLEHRER FÜR BRAND- UND KATASTROPHENSCHUTZ, SFSW

Vor dem Hintergrund der demographischen und gesellschaftlichen Entwicklungen ist es nicht mehr selbstverständlich, dass sich auch in Zukunft dauerhaft genug Männer und Frauen in den Feuerwehren engagieren. Viele Feuerwehren unternehmen daher intensive Anstrengungen zur Gewinnung neuer Mitglieder, in den letzten Jahren werden dabei oft die Kinder in den Fokus genommen. Seit der Änderung des Bayerischen Feuerwehrgesetzes zum 1. Juli 2017 können kommunale Feuerwehren Kinderfeuerwehren grün-

den, in der Kinder ab dem sechsten Lebensjahr mitmachen können. Seit dieser Zeit steigen die Gründungen von Kinderfeuerwehrgruppen in Bayern stark an. Anfang 2024 gab es bereits 1444 Kinderfeuerwehren mit fast 25 000 Kindern. Ziel ist es, die Kinder möglichst frühzeitig an die Feuerwehr zu binden. Die Kinderfeuerwehr soll eine freundschaftliche, soziale und aktive Spielgruppe sein. Die Kinder erleben, wie schön und wichtig es ist, Teil eines starken Teams zu sein und gemeinsam anderen zu helfen.

Mit der Gründung einer Kinderfeuerwehrgruppe müssen für die meisten Feuerwehrleute vorher nicht gekannte Rahmenbedingungen in der Feuerwehr betrachtet, strukturiert und neu angewandt werden. So stellen sich Fragen von Aufsichtspflicht und Spielepädagogik bis hin zu Unfallverhütungsvorschriften (UVV).

Die Feuerwehrscheule Würzburg unterstützt die Betreuerinnen und Betreuer von Kindergruppen mit neuen Workshops und Seminaren, die inhaltlich in enger Abstimmung mit der Jugendfeuerwehr Bayern entwickelt wurden.

Der erste „Workshop für Betreuerinnen und Betreuer für Kinderfeuerwehren“ fand vom 13. bis 15. Januar 2025 an der Feuerwehrscheule Würzburg statt, wo 2025 insgesamt acht solcher zweieinhalb Tage dauernden Workshops geplant sind. Das zweite neue Angebot sind fünf Seminare mit der Dauer von jeweils fünf Tagen an der Feuerwehrscheule Würzburg, das erste fand vom 19. bis 23. Mai 2025 statt. In beiden Fortbildungen werden die Qualitätsstandards für eine Jugendleitercard (JULEICA) des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales vom 25.10.2023 beachtet und umgesetzt. Somit kann eine JULEICA mit der Teilnahme an einem Workshop verlängert werden. Mit der Teilnahme an einem Wochenseminar kann beim zuständigen Stadt- oder Kreisjugendring eine Jugendleitercard neu beantragt werden.

Die beiden Angebote umfassen ein breites Themenfeld rund um die Kinderfeuerwehr, zu Themen wie „Rolle einer Gruppenleitung“, „Recht und Versicherung“, „Diversität und Inklusion“, „Spielepädagogik“, „Prävention sexualisierter Gewalt“ und „Unfallverhütung – Kinder im Feuerwehrhaus“. Die Aktion „Dein Smartphone – Deine Entscheidung“, eine Präventions- und Informationsaktion der bayerischen Polizei, ist ebenfalls Bestandteil.

Diese neuen Fortbildungen werden zusätzlich zum Lehrgangsprogramm der Feuerwehrscheule Würzburg angeboten und komplett von Gastdo-

„WISSEN KANN MAN NACHLESEN. LEIDENSCHAFT MUSS MAN ERLEBEN. DANKE FÜR EINEN LEHRGANG, DER BEIDES VEREINT HAT – MIT **EINSATZ, HERZ UND HUMOR.**“

Statement von Workshop-Teilnehmenden

zierenden durchgeführt, so dass kein anderer Lehrgang an der Feuerwehrscheule ausfällt.

Die Gastlehrerinnen und -lehrer sind kompetente sowie fachlich spezialisierte Dozentinnen und Dozenten. So wird der Unterricht zu „Recht und Versicherung“ von Juristen mit Feuerwehrbezug der Universität Würzburg durchgeführt. Für Themen aus dem Bereich Pädagogik konnten u.a. Erzieherinnen aus Kinderfeuerwehren, Dozierende des Bezirksjugendrings sowie engagierte und erfahrene Gastlehrerinnen und -lehrer aus verschiedenen Feuerwehren gewonnen werden, viele auch mit Berufserfahrungen aus dem Kinder- und Jugendbereich (z.B. eine Berufsberaterin). Der angebotene Unterricht wird handlungs- und kompetenzorientiert in angenehmer Atmosphäre durchgeführt. Unterschiedliche Unterrichtsmethoden und -formen kommen zur Anwendung. In Gruppenarbeit werden z.B. die Themen „Mobbing“ und „Gruppendynamik“ erarbeitet und dem Plenum vorgestellt, moderiert und diskutiert. Gruppenregeln der Kinderfeuerwehr-Gruppenstunde werden im Rollenspiel dargestellt und daraus ein Ergebnis erstellt. Der Weg zur Kinderfeuerwehr-Gruppenstunde mit Gefahrenanalyse und Unfallverhütung findet real außerhalb und innerhalb der Feuerwehrscheule Würzburg statt, das ist für die

Teilnehmenden besonders nachvollziehbar.

Ebenfalls einen hohen Stellenwert hat der kameradschaftlich-fachliche Austausch außerhalb der Unterrichtszeiten, wo mancher Tipp über die eigene Gemeinde- oder Bezirksgrenze hinweg kommuniziert wird. Im Seminar ist der Austausch ebenfalls integriert, zwei Unterrichtsstunden sind speziell für das Thema „Meine Kinderfeuerwehr – Was machen wir Besonderes?“ vorgesehen.

Diese Mischung aus gutem Unterricht und kollegialem Austausch wurde von den Teilnehmenden als außerordentlich wertvoll bezeichnet.

Die Kinder von Heute sind die aktiven Feuerwehrmänner und -frauen der Zukunft. Mit attraktiven, kind- und altersgerechten Angeboten in den Feuerwehren kann diese wichtige Zielgruppe frühzeitig für ein Engagement in der Feuerwehr begeistert werden. Hierzu leisten die Betreuerinnen und Betreuer der Kindergruppen eine wichtige, zukunftsorientierte Arbeit. Diese Zukunftsarbeit unterstützen wir mit den neuen Angeboten an der Feuerwehrscheule Würzburg. Im Dezember 2025 werden weitere Workshops sowie 2026 Workshops und Seminare für Betreuerinnen und Betreuer von Kinderfeuerwehrgruppen angeboten. □



IDEENFOREN MITGLIEDERGEWINNUNG

Auch 2025 finden wieder Impuls- und Netzwerktreffen an den Staatlichen Feuerwehrscheulen statt. Gemeinsam wird an der erfolgreichen Mitgliedergewinnung für die Feuerwehr gearbeitet. In praxisnahen Workshops zusammen mit erfahrenen Trainerinnen und Trainern der Bayerischen Akademie für Verwaltungs-Management werden neue Ansätze und Strategien entwickelt.

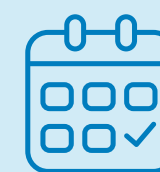
Geplante Workshops und Thementische:

- Erfahrungsaustausch
- Generationen verbinden – Nachwuchs sichern – Vielfalt fördern
- Übergang von der Jugendfeuerwehr in die aktive Mannschaft
- Verbündete gewinnen – wie Öffentlichkeitsarbeit und Vernetzung unsere Feuerwehr stärken
- Social Media – effektive Nutzung, mögl. Fallstricke

- Werbematerial: Was gibt es bereits? Was stellen Innenministerium und LFV zur Verfügung?

Teilnehmen können: Kommandant/-in, Stellvertreter/-in, Jugendwart/-in und alle, die für die Mitgliedergewinnung und Öffentlichkeitsarbeit verantwortlich sind. Auch Teilnehmer/-innen aus dem vergangenen Jahr können erneut teilnehmen.

Bei Fragen wenden Sie sich an:
lehrgang@sfs-r.bayern.de



TERMINE 2025

13.09.2025 Feuerwehrscheule Regensburg
11.10.2025 Feuerwehrscheule Geretsried
22.11.2025 Feuerwehrscheule Würzburg

